



## Niederschrift

zur 11. Sitzung des Ortsgemeinderates Hottenbach

am 09.03.2026 um: 19:30 Uhr

### Tagungsort:

Gemeindehaus der Ortsgemeinde Hottenbach, 55758 Hottenbach, Hauptstraße 14

### Beginn der Sitzung:

Der Vorsitzende eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und gab die zugrunde liegende Tagesordnung bekannt.

### Einladung:

§ 34 GemO

- Der Vorsitzende stellte fest, dass die **Einladung** des Ortsgemeinderates **fristgerecht und ordnungsgemäß erfolgt** ist. Die Sitzung wurde **ordnungsgemäß bekannt gemacht**. Einladung und Bekanntmachung sind der Niederschrift beigefügt.
- Der / Die Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung der Sitzung infolge **Dringlichkeit** kurzfristig erfolgte und beantragte, die Dringlichkeit festzustellen

#### Beschluss:

Die Dringlichkeit der Sitzung wird mit \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung

- festgestellt.<sup>1</sup>
- abgelehnt. Der / Die Vorsitzende schloss daraufhin die Sitzung um \_\_\_\_\_ Uhr.

### Einberufung:

§ 34 GemO

- Die Einberufung erfolgte
- wegen Bedarf durch den Vorsitzenden
- auf Grund eines Antrags
- eines Viertels der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder
- der Fraktion der \_\_\_\_\_
- Die Tagesordnung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten erstellt.

### Beschlussfähigkeit:

§ 39 GemO

- Der Vorsitzende stellte fest, dass die **Beschlussfähigkeit** gemäß nachfolgender Bestimmungen **vorlag**:
- Für die Tagesordnungspunkte 1 bis 4:
- „reguläre Beschlussfähigkeit“ i.S. des § 39 Abs. 1 S. 1 GemO, da mehr als die  **Hälfte der gesetzlichen Zahl** der Ratsmitglieder anwesend waren.

**Gesetzliche Zahl** der Ratsmitglieder = 13 (Ratsmitglieder + Bürgermeister)

**Anwesende** Ratsmitglieder = 12 (Ratsmitglieder + Bürgermeister)

<sup>1</sup> gemäß § 34 Abs. 3 S. 3 GemO = **Mehrheit der anwesenden RM erforderlich**

**Beschlussfähigkeit (Fortsetzung):**

§ 39 GemO

- Für die Tagesordnungspunkte \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_:  
„erleichterte Beschlussfähigkeit“ i.S. des § 39 Abs. 2 GemO, da **mindestens 1/3** der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend waren.
- Für die Tagesordnungspunkte \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_:  
„verminderte Beschlussfähigkeit“ i.S. des § 39 Abs. 1 Satz 2 GemO, da **mindestens 3 Ratsmitglieder** anwesend waren.
- Er / Sie stellte fest, dass die **Beschlussfähigkeit** nach § 39 GemO **nicht** gegeben ist, da **nicht** mehr als die Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder anwesend ist und erklärte gleichzeitig, dass
- er mit derselben Tagesordnung zu einer **erneuten Sitzung** einladen werde und
  - in diesem Fall Beschlussfähigkeit gegeben ist, wenn **mindestens 3 Mitglieder** anwesend sind. Hierauf werde bei der Einladung ausdrücklich hinweisen.

**Öffentlichkeit:**

§ 35 GemO

Der Vorsitzende gab bekannt, dass die Sitzung

- öffentlich  nicht öffentlich  mit Ausnahme des / der Tagesordnungspunkt(e) 4 öffentlich ist.

- Es wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt \_\_\_\_\_ in die **nichtöffentliche Sitzung** zu nehmen.

**Beschluss:** \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung 2/3 der anwesenden RM

Ergebnis:  genehmigt  abgelehnt

- Es wurde der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt \_\_\_\_\_ in die **öffentliche Sitzung** zu nehmen.

**Beschluss:** \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung Mehrheit der Anwesenden RM

Ergebnis:  genehmigt  abgelehnt

Über den Ausschluss oder die Wiederherstellung der Öffentlichkeit wird in **nichtöffentlicher Sitzung** beraten und entschieden

**Ergänzung / Änderung der Tagesordnung:**

§ 34 Abs. 7 GemO

- Anträge auf Ergänzung / Änderung der Tagesordnung wegen Dringlichkeit wurden **nicht** gestellt:
- Der Gemeinderat beschließt **wegen Dringlichkeit** die Ergänzung der Tagesordnung mit folgendem Punkt:

**Beschluss:** \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung 2/3 der anwesenden RM

Ergebnis:  genehmigt  abgelehnt

**Ergänzung/Änderung der Tagesordnung:**

§ 34 Abs. 7 GemO

Der Gemeinderat beschließt die **Änderung der Reihenfolge** der Tagesordnung wie folgt:

TOP \_\_\_\_\_ wird  **vor**  **nach** TOP \_\_\_\_\_ behandelt.

Mehrheit der Anwesenden RM

TOP \_\_\_\_\_ wird  **vor**  **nach** TOP \_\_\_\_\_ behandelt.

**Beschluss:** \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung

Ergebnis:  genehmigt  abgelehnt

### Feststellung der Dringlichkeit der Sitzung:

§ 34 Abs. 3 GemO

Die Dringlichkeit der Ratssitzung und die damit verbundene Verkürzung der Einladungsfrist wird auf Antrag

**Beschluss:** \_\_\_\_\_ dafür \_\_\_\_\_ dagegen \_\_\_\_\_ Enthaltung

Mehrheit der Anwesenden RM

Ergebnis:  genehmigt  abgelehnt

### Einwendungen zur Niederschrift der letzten Ratssitzung:

§ 34 Abs. 7 GemO

Gemäß § 41 Abs. 1 GemO ist über jede Sitzung des Gemeinderats eine Niederschrift anzufertigen. Bei öffentlichen Sitzungen soll nach § 41 Abs. 2 GemO jedem Ratsmitglied eine Ausfertigung **spätestens einen Monat** nach der Sitzung zugehen.

Handelt es sich um eine nichtöffentliche Sitzung, ist sie auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen. Gegen deren Inhalt oder einzelne Formulierungen kann das Ratsmitglied **bis zur nächsten Sitzung** Einwendungen erheben. Macht ein Ratsmitglied im Rahmen seines Kontrollrechts hiervon Gebrauch, bedarf dies als gesetzlicher Beratungsgegenstand keiner zusätzlichen Aufnahme zur Tagesordnung.

Der / Die Vorsitzende stellte daher auf seine / ihre mündliche Nachfrage fest, dass zur Niederschrift über die Sitzung der letzten Gemeinderatssitzung am 01.12.2025

keine Einwendungen

folgende Einwendungen erhoben wurden:

---



---

Die Einwendungen waren **unberechtigt**; die Sitzungsniederschrift bleibt unverändert.

Die Einwendungen waren **berechtigt** und die Sitzungsniederschrift wurde entsprechend geändert.

## Anwesenheitsliste:

<b>Vorsitz:</b>	Bemerkung
Schmieden, Hartmut	Ortsbürgermeister

<b>Beigeordnete:</b>	Bemerkung
Wache, Michael	X
Bleisinger, Reiner	X

<b>Ratsmitglieder:</b>	Bemerkung
1. Fuchs, Christian	X (anwesend ab TOP 3)
2. Welsch, Jörg	X
3. Röper, Brigitte	X
4. Weyand, Andreas	X
5. Bank, Nico	X
6. Junkherr, Norman	X
7. Engelhard, Marco	O
8. Röper, Andrea	X
9. Bartz, Volker	X
10. Bender, Patrick	X

<b>Teilnehmer der Verwaltung:</b>	Bemerkung
-----------------------------------	-----------

<b>Sonstige Teilnehmer:</b>	Bemerkung
Welsch, Hanna	

<b>Gäste/Zuhörer:</b>

<b>Abwesend:</b>	Bemerkung
------------------	-----------

## Tagesordnung:

### I Beratung in öffentlicher Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Licht & Service Vertrag Straßen- und Außenbeleuchtung mit der OIE AG
3. Anfragen und Mitteilungen

### II Beratung in nicht öffentlicher Sitzung

4. Anfragen und Mitteilungen

## Eintritt in die Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1 Einwohnerfragestunde

1) Defibrillator (alter Defibrillator ist am Sportlerheim angebracht, neuer Defibrillator wurde durch den Umbau des Gemeindehauses am Feuerwehrhaus angebracht)

Frage des Einwohners: Macht es Sinn, dass dieser am Feuerwehrhaus bleibt?

Vorschlag: Installation am Gemeindehaus.

Ziel: Der Defibrillator soll zeitnah sichtbar am Gemeindehaus angebracht werden.

Ein genauer Ort zur Befestigung wird noch bestimmt (inklusive Stromversorgung).

2) Der Speicher des Gemeindehauses ist noch nicht isoliert. Der Boden des Speichers soll isoliert werden, wenn möglich, in Eigenleistung.

3) Neubaugebiet: Auf der Website der Ortsgemeinde Hottenbach stehen nicht die Quadratmeter-Flächen aufgeführt. Dies sei notwendig für Interessenten.

4) Verkehrsspiegel am Abzweig Hellertshausen: Aus der Richtung Hellertshausen kommend ist die Hauptstraße durch eine Hecke nicht gut einsehbar. Es soll geprüft werden, ob ein Verkehrsspiegel errichtet (eine frühere diesbezügliche Anfrage wurde seinerzeit abgelehnt) oder zumindest die Hecke (auf Privatgrund) zurückgeschnitten werden kann.

#### zu TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum bestehenden Licht & Service Vertrag Straßen- und Außenbeleuchtung mit der OIE AG

### Sachverhalt/Rechtslage:

Die Ortsgemeinde hat mit der OIE AG einen Rahmenvertrag zur Straßen- und Außenbeleuchtung sowie eine Zusatzvereinbarung abgeschlossen.

Nun soll eine weitere Zusatzvereinbarung beschlossen werden.

Die Änderungen, die ab 01.07.2026 gelten sollen, sind der Verzicht auf die bisher vertraglich vereinbarten Preislisten sowie die Neuregelung der Stromlieferung.

Wie Herr Florian Schmidt von der OIE AG mitteilte, würde es sich bezüglich der Preislisten aus seiner Erfahrung so verhalten, dass es in den vergangenen Jahren so war, dass, wenn Maßnahmen durchgeführt wurden, der Gesamtpreis der Maßnahmen immer etwas günstiger für die Kommunen war, wenn statt der fixen Preisliste aus dem Vertrag, Marktpreise herangezogen wurden. Vor diesem Hintergrund möchte die OIE AG die Preisvorteile an die Kommunen weitergeben und die fixe Verwendung der Preislisten aus den bestehenden Verträgen herauslösen. In den bisherigen Verträgen war die Regelung bezüglich der Stromlieferung so, dass nur die OIE AG Stromlieferant sein konnte. In den letzten Jahren wurde es allerdings in Absprache mit der OIE AG in der Praxis so gehandhabt, dass auch andere Stromlieferanten zugelassen waren. Dieser Verzicht von Seiten der OIE AG wird nun auch so in der Zusatzvereinbarung abgebildet.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt die beigefügte Zusatzvereinbarung mit der OIE AG, geltend ab 01.07.2026, unter Verzicht auf die bisher vertraglich vereinbarten Preislisten sowie eine Neuregelung der Stromlieferung, so dass außer der OIE AG auch andere Anbieter den Strom für die Straßenbeleuchtung liefern dürfen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
11	0	0

**zu TOP 3 Anfragen und Mitteilungen****3.1 Ablauf Wahlen am 22. März**

- Gemeindehaus 8 - 18 Uhr
- Wahlvorstand wurde festgelegt
- Frühschicht von 8-13 Uhr und Spätschicht von 13-18 Uhr, am Ende alle gemeinsam
- Frühschicht: Reiner Bleisinger, Jörg Welsch, Michael Wache, Nico Bank
- Spätschicht: Andreas Weyand, Andrea Röper, Brigitte Röper, Hartmut Schmieden
- Springer: Christian Fuchs

**3.2 Wasseranschlüsse Backes und Festplatz**

- Die Ortsgemeinde Hottenbach hat von den VG-Werken für die beiden Entnahmestellen Rechnungen in Höhe von ca. 900 € erhalten bei einem Wasserverbrauch von knapp 6€ (dies entspricht alles der Gebührenordnung)
- Um diese unproportionalen Kosten zu vermeiden, müssten die Anschlüsse stillgelegt werden
- Eine spätere Wiederinbetriebnahme würde teuer werden, denn es müsste für die Grundstücke der „Baukostenzuschuss Wasser“ wie beim Erstanschluss bezahlt werden
- Ziel: Politische Lösung über den VG-Rat anstoßen

**3.3 Gemeindehaus**

- Anschaffung eines Fernsehers und einer Sound-Anlage über die Firma Thiel in Weiden
- Anschaffung von zehn Barhockern
- Putzroboter wurde installiert und geht in Betrieb
- Die irische Nacht darf nicht mehr im Gasthaus Dahlheimer stattfinden → Tabea Hartmann und Carsten Selzer wollen Akustik-Tests im Gemeindehaus durchführen, um die irische Nacht zukünftig im Gemeindehaus durchführen zu können
- Außen-Schild am Gemeindehaus ohne alkoholische Werbung → Michael Wache wird sich um einen Kostenvoranschlag kümmern
- Firma Knob: Es besteht ein senkrechter Riss im Gemeindehaus auf der Damentoilette. Die Wand soll repariert und die Fliese ausgetauscht werden.
- Feuchtigkeitsschaden auf der Männertoilette im 1. OG: Kaschierung des Entlüftungsrohrs wurde nicht ordnungsgemäß erstellt, Reparatur findet zeitnah statt
- Problematik Urinal: Urin-Geruch und Feuchtigkeit (unterhalb des Urinals) auf der Männertoilette im Erdgeschoss
- Dach Altbau: Mit dem Dachdecker wird es zeitnah einen neuen Termin geben
- Stand Abschluss-Rechnung Fördermittel: Förderende war ursprünglich der 31.12.2025. Nach einem Schreiben an die ADD wurde die Frist auf den 30.06.2026 verlängert.

**3.4 Verschiedenes**

- Dorf-App ist online gegangen → Admin-Treffen mit Tamara Bartz
- Saalü (= Initiative vom Land RLP) / Unterstützung durch OG (Reiner Bleisinger): Saalü-Veranstaltung soll am 29.05.2026 stattfinden, betreut wird dies von Claudia Stumm.
- Anfrage der Zeitschrift HOTT, die in jeder Ausgabe einen Ort der Umgebung in den Vordergrund stellen. Gerne würden diese in ihrer nächsten Ausgabe die Ortsgemeinde Hottenbach vorstellen.
- Dreck-weg Tag soll alle zwei Jahre durchgeführt werden
- Reiner Bleisinger stellt aktuell die Homepage der Ortsgemeinde Hottenbach um (Andrea Röper und Brigitte Röper kümmern sich um den Belegungsplan, eine weitere Person wird gesucht, die die Neuigkeiten im Kalender aktualisiert)
- EDV Paket: Anschaffung eines Laptops für die Schriftführerin

- Gemeindehaus: Anschaffung eines Wickeltisches / Klapptisches

**Bemerkungen:**

---

---

**Ende der Sitzung:**

Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 23:29

Uhr.

**Hiermit wird die Richtigkeit der Niederschrift bestätigt:**

Ort:	Hottenbach
Datum:	

---

Dr. Hartmut Schmieden (Vorsitzender)

---

Hanna Welsch (Schriftführerin)

**Bekanntmachung der Sitzung**

Der Aushang der Bekanntmachung an der/den in der Hauptsatzung bestimmten Bekanntmachungstafel/n erfolgte vom        bis        .

**Besondere Bemerkungen:**

--